

Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und
Rechnungsausschusses am 21.02.2006

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 22:30 Uhr
Ort: Demmlersaal, Rathaus, Am Markt 14,
19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Lasch, Jürgen SPD

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Renner, Monika CDU

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Gramkow, Angelika Die
Linkspartei.PDS

ordentliche Mitglieder

Nagel, Wolfram BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Pelzer, Karla CDU
Schulte, Bernd SPD

stellvertretende Mitglieder

Reimers, Wolfgang CDU
Steinmüller, Rolf Unabhängige
Bürger

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Block, Steffen
Bode, Hans-Hermann
Buck, Holger
Corbie, Birgit
Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Döge, Ernst-Peter

Geniffke, Jutta
Hinz, Rudi
Joachim, Martina
Junghans, Hermann
Kühne, Mathias Dr.
Maddauss, Karen
Meyer, Christian
Nottebaum, Bernd
Rath, Torsten
Ruhl, Andreas
Rühmer, Ursula
Rüthers, Klaus
Sandner, Jochen
Schlick, Stefan
Schmidt, Doris
Schmülling, Wolfgang
Schwabe, Marita
Seifert, Heike
Siemens, Manfred
Simon, Simone
Thoms, Brigitte
Willert, Petra
Wolf, Josef Dr.
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Jäger, Armin Dr.

CDU

Leitung: Jürgen Lasch

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Beratung von Beschlussvorlagen

- 2.1. Personalbedarfskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin - Fortschreibung für 2006
Vorlage: 00988/2006

3. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2006
Vorlage: 00986/2006

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**
- zu 2 **Beratung von Beschlussvorlagen**
- zu 2.1 **Personalbedarfskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin - Fortschreibung für 2006**
Vorlage: 00988/2006

Bemerkungen:

Nach intensiver Diskussion zur Maßnahme lfd. Nr. 2 des Personalbedarfskonzeptes – Streichung von 3 Stellen durch Reduzierung der Öffnungszeiten – wird der Oberbürgermeister gebeten in der Stadtvertretung am 27.02.2006 zu erklären, wie viele Stellen eingespart werden können, wenn die Bibliothek in Lankow nicht geschlossen wird und es keine Reduzierung der Öffnungszeiten gibt.

Die Abstimmung des Personalbedarfskonzeptes erfolgt ohne den Pkt. 2.

Einigkeit wird im FiA und HA darüber erzielt, die **Ausbildungsstellen** von 19 auf 21 zu erhöhen. Die finanziellen Auswirkungen sind auf den Veränderungslisten durch die Verwaltung darzustellen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die vorliegende Fortschreibung des Personalbedarfskonzeptes der Verwaltung der Landeshauptstadt Schwerin für 2006

(Beschluss ohne die lfd. Nr. 2)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3

Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2006

Vorlage: 00986/2006

Bemerkungen:

Zur gemeinsamen Sitzung von Hauptausschuss und Finanzausschuss wurden zusätzlich zu den Bänden

- Verwaltungshaushalt
- Vermögenshaushalt
- Haushaltssicherungskonzept
- Stellenplan
- Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften

noch folgende Unterlagen zur Beratung vorgelegt:

- Veränderungslisten der Verwaltung mit Stand 16.02.2006
- 1. und 2. Ergänzungsblatt zum Stellenplan
- Zusammenstellung der vorliegenden Änderungsanträge der Ausschüsse, Fraktionen und Ortsbeiräte mit den dazugehörigen Einzelanträgen

Die Veränderungslisten der Verwaltung mit Stand 16.02.2006 und das 1. und 2. Ergänzungsblatt zum Stellenplan werden zur Kenntnis genommen.

Über die Änderungsanträge der Fraktionen, Ausschüsse und Ortsbeiräte wird einzeln beraten. Die Zusammenstellung mit den Voten von FiA und HA und den entsprechenden Erläuterungen liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Im Ergebnis der gemeinsamen Debatte wird Einigkeit darüber erzielt, die heute beschlossenen Mehrausgaben in Höhe von 324 T€ durch die Mehreinnahme bei der Haushaltsstelle - Schullastenausgleich – auszugleichen.

Es wird Einigkeit darüber erzielt die Verwaltung zu bitten, über nicht abschließend geklärte Themen in der Stadtvertretung am 27.02.2006 zu informieren. Das sind:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, über die Verwaltungsentscheidung zur „**Lokale Agenda 21 Schwerin e.V.**“ in der Stadtvertretung am 27.02.2006 zu informieren.

Vorausgegangen ist die Information von Frau Gramkow zu einem Schreiben des Geschäftsführers der Lokalen Agenda, indem er signalisiert, dass verschiedene Projekte, aufgrund der HAKO Maßnahme E 2.2 - Reduzierung des Zuschusses für die Lokale Agenda, nicht realisiert werden können. Nach kurzer Diskussion wird Einigkeit darüber erzielt, abschließend in der Stadtvertretung nach der Information des Oberbürgermeisters über die HAKO Maßnahme zu entscheiden zu entscheiden.

Zum Thema **Stadtmarketing GmbH** (Antrag der SPD Fraktion) erklärt Frau Gramkow, dass sie es nicht richtig findet, dass über die Hpl-Debatte das Thema abgearbeitet werden soll. Im Ergebnis der Diskussion erklärt der Oberbürgermeister, dass es eine gemeinsame Beratung (noch im I.Quartal) mit den Fraktionen geben wird.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 einschließlich aller Anlagen, die Veränderungslisten und das Haushaltssicherungskonzept 2006.

Abstimmungsergebnis:

Im Ergebnis der gemeinsamen Debatte wird Einigkeit darüber erzielt, die heute beschlossenen Mehrausgaben in Höhe von 324 T€ durch die Mehreinnahme bei der Haushaltsstelle - Schullastenausgleich – auszugleichen.

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Zum Stellenplan

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Zum Verwaltungshaushalt

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Zum Vermögenshaushalt

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Zum Haushaltssicherungskonzept

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 0

Zum Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe

(über die Vorlage 00855/2005 – Wirtschaftspläne SDS und SAE - wurde im FiA am 19.01.2006 beraten und auch votiert)

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

(über die Vorlage zu den Wirtschaftspläne ZGM und Kigeb wurde im FiA am 28.01.2006 beraten und am 02.02.2006 votiert)

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Zum Wirtschaftsplan der Eigengesellschaften

(über die Vorlage wurde im FiA am 28.01.2006 beraten und auch zur

Kenntnis genommen)

gez. Jürgen Lasch

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer